

# Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandl.  
v. C. S. Mittler in Berlin, u. Fr. Fleischer  
in Leipzig.

N<sup>o</sup> 12.

16. Jahrgang.

December 1855.

Inhalt: Vereins - Angelegenheiten. — Heyden: *Lepismene* n. sp. — Mink: *Livia* n. sp. — Kraatz: Synonymische Bemerkungen. Berichtigung. — Staudinger: *Lepid.* von Ober-Kärnthen. — Hagen: Die Sing-Cicaden. — Intelligenz. — Alphabetisches Register. Inhalt des Jahrgangs.

## Vereins - Angelegenheiten.

### Rede zur Stiftungsfeier des Vereins

am 7. November 1855.

Meine Herren!

Gestatten Sie mir, diesmal meinen Vortrag mit der Angabe des Inhalts der seit der letzten Sitzung eingelaufenen Briefe zu beginnen.

1. Von der Bibliothek der K. Akademie der Wissenschaften in München vom 1. October d. J. eine Zusendung von Büchern, nebst Dank für den erhaltenen Jahrgang 1844 der Entom. Zeitung und Bitte, einige frühere Defecte nachzuliefern.

2. Herr Léon Fairmaire Paris 17. October hat noch immer nicht mit seiner Gesundheit vollkommen ins Reine kommen können, tritt der Ansicht Suffriaus bei, dass eine von Dr. Aubé eingesandte *Cassida* nicht die *berolinensis* sei, kann sie aber ebensowenig für *rufovirens* (immatura) halten, da er mehrere gleichfarbige Exemplare besitzt, die in den *Landes* auf *Filago* gefangen sind. Anfrage, wann die Dampfverbindung mit Stockholm geschlossen wird. Von Kertsch und Sebastopol sind mehrere Insekten eingetroffen, jedoch nichts eben Ausgezeichnetes.

3. Herr Dr. phil. Schneider, Breslau 10. Oct., macht bibliographische Propositionen.

4. Herr Stud. Kraatz, Berlin, 4, 28. Oct. und 5. Nov., sendet Mscr. für die Zeitung, bittet um Mittheilung eines Katalogs, wünscht exotische Staphylinen zu erwerben, möchte die Arbeit von Schiödt über Corotoea und Spirachta gerne sehen, macht Vorschläge in Betreff seiner Inaugural-Dissertation und lehnt es wegen Mangel an Zeit ab, Maderenser Coleoptera zu determiniren.

5. Herr Buchhändler Mittler, Berlin 10. Oct., dankt für die Mühe wegen Abschluss des unter der Presse befindlichen zehnten Bandes der Linnaea, wird wegen der Correctur die gewünschte Einrichtung treffen, und bittet, der nächsten Sendung noch ein vollständiges Exemplar des laufenden Jahrganges der Zeitung beizufügen.

6. Herr B. W. Westermann, Kjöbenhavn 9., 22., 23., 30. Oct, war vorübergehend unpässlich, macht eine Bestellung bei Herrn Maler Mann, mit deren Ausführung er sich vollkommen zufrieden erklärt, sendet afrikanische Cryptocephalen für die Monographie von Suffrian, und Diptera zur Spedition an Herrn Bigot in Paris.

7. Herr Maler Mann, Wien, 14. October, expedienda für England und Dänemark.

8. Herr Prof. Zeller, Dresden, 4., Glogau 11., 15. und 31 Oct.; war in Dresden auf den testamentarischen Wunsch der dort entschlafenen Frau Pastorin Lienig, unsers Ehrenmitgliedes, welche letztwillig unserm Vereine einen Band Hübner (enthaltend die Wickler, Schaben und Geisteschen) vermacht hat. Eine Biographie der verstorbenen verdienstlichen Naturforscherin würde gewiss interessant sein, nur hat sie selber eventuell auf eine Autobiographie als Grundlage verwiesen und diese war im Nachlass bisher, aller angewandten Mühe ungeachtet, nicht aufzufinden. Prof. Zeller erklärt sich mit wenigen Ausnahmen gegen die Nomenclatur-Modificationen des Herrn Stein in der September-Nummer und verwirft namentlich die Endung *ides*. Die Zusendung von Prof. Boheman ist richtig eingegangen.

9. Herr J. W. Douglas London, 47. Oct., schlägt seinen Collegen, Herrn Sheppard, zum Mitgliede vor und bittet um einige Catal. coleopt., da er zu seinen bisherigen Microlepidopteren auch Coleopteren zu fügen gesonnen ist, wenn auch für's erste nur brittische.

10. Herr H. T. Stainton, London 14. 29. Oct, hat die von Prof. Boheman durch mich spedirten Sachen an Herrn Murray weiter befördert und zeigt mir die Absendung eines Pakets mit Speditionen für die K. Gesellschaft der Naturforscher in Moskwa, die Herren Klug, Zeller, Schaum, Graf Nicelli etc.

an, bestellt einige Catal. coleopt. und schenkt der Vereinsbibliothek seine Tineina Band I.

11. Herr Winnertz, Crefeld, 4. Oct., bestellt Stenhammar's Copromyzinae.

12. Herr Apotheker Kirsch, Chemnitz, 10. Oct., dankt für das erhaltene Diplom. Ebenso

13. Herr Mühlig Frankfurt am Main, 12. Oct.

14. Herr Lehrer Elditt, Königsberg, 10. Oct., sendet eine Anzahl Käfer aus Madera und Südspanien zum Determiniren.

15. Herr Stud. med. Apetz, Altenburg, 11. Oct., bittet um Stenhammars Copromyzinae und um Beförderung einer Sendung an Prof. Boheman.

16. Herr Forstmeister Micklitz, Grosslobming, 11. Oct., beklagt sich über die schlechte entomologische Ausbeute des verwichenen Sommers, woran freilich ausser dem ungünstigen Wetter auch seine überhäuftten Dienstgeschäfte Schuld sind. Durch seine bevorstehende Uebersiedelung nach Tolmein hofft er ein ergiebigeres Feld zum Sammeln zu gewinnen.

17. Die Nicolaische Buchhandlung, Berlin, 17. u. 19. Oct., bittet, der entomologischen Zeitung ein Anzeigeblatt naturhistorischer Werke beilegen zu dürfen, wozu ich gern erbötig war. Indess belehrt mich ein

18. Schreiben des Stettiner K. Postamts vom 29. October, dass ich damit gegen die fiscalischen Bestimmungen gefehlt habe, und ersucht, dergleichen Beilagen pro futuro zu vermeiden.

19. Herr Seminarlehrer Martens in Segeberg, 15. Oct., dankt für die ihm und seinem Bruder übersandten Diplome. Meine Voraussetzung, dass *Dytiscus lapponicus* mehr oder weniger in den Seen Holsteins zu finden, ist irrig; sein Vorkommen beschränkt sich auf den sogenannten Leusahner Teich.

20. Herr Professor Boheman, 2. und 15 Oct., schickt *Expedianda varia*, Exemplare seines so eben erschienenen dritten Bandes der *Cassiden-Monographie*, Insekten für Herrn Dr. Rosenhauer, Separatabdrücke von Abhandlungen der Stud. Stål und Stud. Holmgren für die Vereinsbibliothek, ersterer in der *Hemipterologie*, letzterer in der *Hymenopterologie* eifrig und vielversprechend.

21. Herr Schulrath Dr. Suffrian, Münster, 3., 23. Oct., ist mit der Revision resp. Beschreibung der afrikanischen *Cryptocephali* beschäftigt und ersucht mich um einschlagendes Material durch Vorfragen bei mir befreundeten Sammlern. Herr Kraatz hat ihn besucht und ihm von der Fortsetzung der Erichsonschen *Insekten Deutschlands*, welche die Herren Kraatz, Schaum und von Kiesenwetter trinitarisch beabsichtigen, einige Probebogen mitgetheilt. Suffrian wird nächstens den „*Carabus monilis* mit seinen *Dependenzen*“ besprechen, giebt Herrn Stein in mehreren

seiner Nomenclatur-Protecte Recht, verwirft die Endung *ides*, erklärt sich für *Calsoma* statt *Caliosoma*, und bezweifelt, ob *Feronia* Latr. als Gattungsname zu Recht bestehen könne.

22. Herr Chr. Drewsen, Strandmühlen, 16. Oct., sendet einige afrikanische *Cryptocephalen* zur Beförderung an Sulfrian.

23. Herr Schöff von Heyden, Frankfurt 24. Oct., schiekt einen Aufsatz für die Zeitung und bestellt ein Exemplar *Copro-myzinae*.

24. Herr Privat-Dozent Dr. Rosenhauer, Erlangen, 14. und 30. October, berichtet über seine Sammlung der früheren Stände der Insekten, welche in 12 Kästen die Entwicklung von circa 1300 Arten mehr oder minder vollständig darstellt. Er würde es gern sehen, wenn darüber etwas in der entomologischen Zeitung gesagt würde, um vielleicht dadurch mit anderen Larvensammlern in Relation zu kommen, da er bisher nur mit *Bremi* gefaucht. Er ist willens, im nächsten Jahre mehrere neue Larven zu beschreiben.\*)

25. Herr Franklin-Baehr Philadelphia, Präsident der amerik. philosophischen Gesellschaft nimmt aus meinem Dankschreiben für das mir von derselben übersandte Diplom Anlass, noch einmal für die freundliche Aufnahme bei seinem Besuche in Stettin seine Anerkennung und den Wunsch auszusprechen, mich selber oder von mir empfohlene Freunde in Philadelphia zu sehen. Vielleicht macht er noch eine Reise nach Europa und würde dann gern Stettin wieder besuchen.

26. Herr Oberförster Fischbein, Herrstein, 2., 22. Oct., schenkt der Vereins-Bibliothek einige Separat-Abdrücke französischer Entomologica, und sendet Determinanda.

27. Herr Kaufmann J. Lederer, Wien, 30. Oct., verfügt über eine Sendung an Prof. Boheman und macht Mittheilungen über eine Partie piemontesischer Insekten.

28. Herr Kupferstecher Wagenschieber, Berlin, 10. 22. October hat seine Wohnung verändert, schiekt einen Probeabdruck der Tafeln zu *Linnaea X.*, und hat auf meinen Wunsch der einen Tafel noch einiges hinzugefügt.

29. Herr Oberlehrer Mink, Crefeld, 3. Nov., hat seit einiger Zeit sich mehr den Hemipteren als den Coleopteren zugewendet und fragt an, ob er dahin einschlagende Bücher auf längere Zeit aus der Vereins-Bibliothek erhalten kann. Er sendet einen Artikel für die Zeitung.

\*. *Note der Redaction.* Herr Prof. Sundevall in Stockholm, Intendant der zoologischen Sektion des Museums der Akademie der Wissenschaften besitzt einen wahren handschriftlichen Schatz von zahlreichen, hierher gehörigen Beobachtungen. Möchte es ihm doch gefallen, dieselben der Veröffentlichung nicht länger zu entziehen! C. A. D.



30. Herr Pastor Scriba, Seligenstadt, 2. Nov., dankt für das Diplom, verspricht Typen seiner neu errichteten Species, macht einige berichtigende Bemerkungen zum Catal. coleopt. und bemerkt zu der von ihm in der diesjährigen September-Nummer beschriebenen Art *Trogophloeus myrmecophilus*, dass dieselbe laut Vergleich des Herrn Kraatz sich mit *Trog. punctatellus* Er. als identisch ausgewiesen habe. Schuld dieser Synonymie sei der Druckfehler in Erichson's *Genera et spec. staphyl.* weil dort (p. 810) die Grösse des *punctatellus* mit  $1\frac{1}{4}$  Lin. statt  $\frac{1}{2} - \frac{3}{4}$  Lin. angegeben sei. Beobachtung über die zweijährige Entwicklung des *Aesalus scarabaeoides* und das freiwillige Was-ser-treten des Chlaen. Schranki.

31. Herr Aug. Friedr. Schlotthauber, Privatlehrer in Göttingen 2. Ort. macht dem Vereine ein Geschenk mit mehreren Separatabdrücken verschiedener von ihm verfasster Aufsätze aus verschiedenen Gebieten, bezieht sich auf die von ihm beobachtete schon 1845 in der entomolog. Zeitung von Herrn Elditt S. 384 erwähnte Entwicklung von *Microdon mutabilis* und fragt an, ob eine Zusendung darauf und auf die früheren Zustände von *Athous hirtus* bezüglich anatomischer Präparate in Spiritus u. s. w. gewünscht werde.

32. Herr Dr. Hagen, Königsberg, 8., 11. Oct., 3. Nov., remittirt die ihm zum Vergleich verschaffte *Cicada algira* F. aus der Sammlung des Herrn Westermann, erklärt sich bereit, die zweite Abtheilung seiner Abhandlung über *Termes* für *Linnaea X.* zu beschaffen, schenkt der Vereinssammlung einige Fischersche Typen von Orthopteren aus der Krimm, wünscht einen Band Olivier zu vergleichen, ist mit einer Partie lappländischer Insekten von Keitel zufrieden, remittirt Thon's Archiv, ist jetzt im Besitz einer beträchtlichen Zahl Phryganeengehäuse, schlägt ein neues Mitglied (Dr. Lenz) vor und freut sich über den Wieder-Abdruck der Bremischen Mittheilungen, die ihm vorher nicht bekannt waren.

33. Herr Graf Kienburg, Bransdorf, 2. Oct. bittet um Entschuldigung, dass ein Anfall von Cholera ihn verhindert habe, auf mein Schreiben vom 3. September früher zu antworten und verspricht, die von ihm reclamirten Insekten jedenfalls im Laufe des Octobers zu schicken.

Ungern, aber nothgedrungen muss ich hierzu leider bemerken, dass der Herr Graf nicht Wort gehalten und bis heute die fraglichen Insekten noch nicht eingesandt hat, eine Unbilligkeit, die um so weniger zu rechtfertigen ist, als Graf Kienburg bereits seit zwei Jahren im Besitze der fraglichen Insekten ist, und ich desshalb verhindert war, dem Absender derselben die von ihm darüber gewünschte wissenschaftliche Auskunft zu verschaffen. Ich sehe mich daher genöthigt, nach verschiedenen vergeblichen

Privat-Aufforderungen den Herrn Grafen Kuenburg hiermit öffentlich zu ersuchen, mir die betreffenden Insekten nicht länger vorzuenthalten. Zwar ist mir durch mehrjährigen Verkehr mit dem Herrn Grafen vollständig verbürgt, dass es nicht im Entferntesten in seiner Absicht liegt, sich widerrechtlich das Eigenthum dieser Minutien anmassen zu wollen, leider aber ist das Resultat für mich dasselbe und ich kann weder ihm noch sonst Jemand das Recht zugestehen, aus Indifferenz, Indolenz, oder gleichviel aus welchen Motiven wider meinen Willen mein Eigenthum unter Sequester zu stellen.

---

Die vorgetragenen Briefe, meine Herren! werden Ihnen und unsren geehrten auswärtigen Lesern direct und indirect beweisen, dass der Verein sich mit Erfolg bestrebt hat, seine wissenschaftliche Schuldigkeit zu thun. Der Absatz der entomologischen Zeitung hat sich verstärkt, von der *Linnaea Entomologica* ist der zehnte Band unter der Presse und das Material zum elften wird vorbereitet. Der Wiederabdruck des letzten Bandes des Illigerschen Magazins ist über die Hälfte vorgerückt. Die fünfte Auflage des europäischen Käfer-Catalogs ist beinahe schon wieder vergriffen. Ein durch Unachtsamkeit der mit dem Versand und Controlle der Zeitung in früheren Jahren betrauten Beamten eingerissenes Deficit in der Vereins-Einnahme ist im Laufe dieses Jahres (vgl. S. 130 des laufenden Jahrgangs) vorzugsweise durch den dankenswerthen Beistand des Herrn Buchhändlers Fr. Fleischer in Leipzig befriedigend ausgeglichen worden.

Herr Appellations-Gerichts-Rath Dassel, welcher in Stelle unseres verstorbenen Collegen Dieckhoff die Rendantur des Vereins, und Herr Kaufmann Gillet de Monmore, welcher die Expedition der entomologischen Zeitung für die Post und den Buchhandel übernommen, sind mir bei der Administration der Vereins-Angelegenheiten mit dem rühmlichsten Eifer beiständig gewesen.

Herrn Dr. Pitsch habe ich für freundlichen Beistand bei den zahlreichen Correcturen zu danken, bei denen mich jetzt auch meine Söhne brauchbar unterstützen.

Herr Lehrer Lincke ist zu seinem eigenen Bedauern durch überhäufte Berufslasten und durch vielfache Krankheit in seiner Familie verhindert gewesen, die übernommenen Geschäfte des Bibliothekariats in der umfassenden Weise durchzuführen, wie es das Anwachsen der Vereinsmitglieder und die rasche Zunahme des bibliographischen Materials wohl wünschenswerth macht. Er hofft aber, für die kommende Zeit eine regelmässige Absolvirung der laufenden Geschäfte einrichten zu können.

Herr Referendar Küsell hat Stettin auf unbestimmte Zeit verlassen, und da auch Herr Assessor Pfeil theils durch Amtsgeschäfte, theils durch längere Unpässlichkeit behindert war, die begonnene, dringend nothwendig gewordene Revision der Vereinsammlung weiter zu führen, so ist es mit Dank anzuerkennen, dass Herr Lehrer Büttner durch seine Assistenz erfolgreich geholfen hat, und diese schätzbare Beihülfe auch für die Folge leisten will.

Mit den auswärtigen naturhistorischen Vereinen und Gesellschaften blieben die freundlichen Relationen unverändert. Im Ganzen hat der obwaltende Krieg keine wesentlichen Störungen für den Verein herbeigeführt, nur dass durch die Blokade von Kronstadt der Dampfbootverkehr mit Petersburg aufgehört hat, wodurch natürlich die Verbindungen mit russischen Entomologen mehr oder minder gehemmt werden.

Ausser dem in der Februar-Nummer angezeigten Tode unseres Stiftungsmitgliedes Dierkhoff hat der Verein den Verlust unseres Ehrenmitgliedes, der Frau Pastor Lienig zu beklagen, welche im September in Dresden gestorben ist, und unsers Ehrenmitgliedes, Hrn. Schüppel, welcher in Berlin an Altersschwäche entschlief.

Im Laufe des Jahres sind dem Vereine 23 neue Mitglieder beigetreten.

Ich erlaube mir vorzuschlagen

zu Ehrenmitgliedern:

Frau Isabel Dunn, Gattin des Herrn H. T. Stainton in Mountsfield bei London.

Herrn Franklin-Bache, Präsident der amerikanischen philosophischen Gesellschaft in Philadelphia.

zu Mitgliedern:

Herrn Edward Sheppard, Custom-Officer in London.

„ Studiosus Holmgren in Stockholm.

„ Dr. Lenz in Königsberg in Preussen.

„ Stefano Bertolini, K. K. Beamten in Insbruck.

„ Julius Rietz, Musik-Direktor in Leipzig.

„ J. Stark, Kgl. Bezirksgeometer in Immenstadt.

„ G. Pirngruber, Beneficiat in Grünwald (München).

Die Versammlung trat den Vorschlägen bei, bestätigte die fungirenden Beamten in ihren Vereinsämtern und es wurde, da nichts weiter zu verhandeln war, demnächst die Sitzung aufgehoben.

C. A. Dohrn.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Rede zur Stiftungsfeier des Vereins. 359-365](#)